



Reiner Meutsch fliegt in guter Mission einmal um den Erdball. Auf dem Siegerlandflughafen gestartet, ist er mittlerweile auf seiner vierten und damit vorletzten Etappe unterwegs.

Foto: Fly & Help

# Kurs auf Lateinamerika

**LIPPE / SAN DIEGO** Reiner Meutsch startet zur vierten Etappe

sz ■ Rund 25 000 Flugkilometer voller neuer Begegnungen und Erlebnisse warten während der vorletzten Etappe der „Fly & Help“-Weltumrundung auf den Globetrotter Reiner Meutsch. In seiner zweimotorigen Piper Cheyenne I fliegt er von Mexiko über Costa Rica, Kolumbien, Peru und Bolivien nach Chile, Argentinien, Brasilien und Venezuela bis in die Karibik. Voraussichtlich Ende August erreicht der Westerwälder Fort Myers in den USA. Gestartet war Meutsch Anfang des Jahres auf dem Siegerlandflughafen (die SZ berichtete).

Stets mit an Bord ist Co-Pilot und Flugexperte Arnim Stief. Entlang der majestätischen Anden führt ihn die Route unter anderem in die auf über 2850 Metern höchstgelegene Hauptstadt der Welt,

Quito in Ecuador. „Nach anspruchsvollen Etappen über Afrika und Asien stellt uns nun Lateinamerika vor neue Herausforderungen. Denn dieser Kontinent kann nicht nur mit landschaftlich und kulturell einzigartigen Highlights aufwarten, sondern ist für uns vor allem fliegerisch sehr reizvoll“, blickt Reiner Meutsch auf die Etappe.

Besonders gespannt ist der Weltumrunder auf die Überquerung der Anden in bis zu 6000 Metern Höhe. Auch der Amazonas wird aus der Vogelperspektive die beiden Piloten begeistern. Auf fast 6500 Kilometern Länge schlängelt er sich durch den Dschungel Brasiliens. Höhepunkt der vierten Etappe ist der Besuch des „Fly & Help“-Hilfsprojektes in der brasilianischen Küstenstadt Maceió. Mit Hilfe

von Spendengeldern unterstützt die Stiftung den Ausbau einer Vorschule. Hauptziel der Reiner-Meutsch-Stiftung „Fly & Help“ ist die Förderung von Bildung und Erziehung in Entwicklungsländern. Mit Hilfe der Spender errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser weltweit.

Die fünf Projekte während der Weltumrundung von Reiner Meutsch werden erst der Anfang einer langfristig angelegten Bildungskampagne der Stiftung sein. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Meutsch nutzt seine Kontakte und seinen Bekanntheitsgrad durch seine Tätigkeit für den Touristik-Veranstalter Berge & Meer sowie den Radiosender RPR.